

[Free] Salz Stein (Die Feuer Flut-Romane 2)

Salz Stein (Die Feuer Flut-Romane 2)

Von Victoria Scott

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #127399 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-23Erscheinungsdatum: 2015-11-23File Name: B014USDXS8 | File size: 29.Mb

Von Victoria Scott : Salz Stein (Die Feuer Flut-Romane 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Salz Stein (Die Feuer Flut-Romane 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut mitreierend und kann absolut mit Teil 1 mithaltenVon BuecherstapelSalz Stein hat mich genauso von Anfang an gefesselt wie Feuer Flut. Eine Wahnsinns Reihe!Tella, die Protagonistin macht in diesem Band eine erstaunliche

Wandlung durch. Finde ich eigentlich gut, aber in Band zwei hat mir ihre sarkastische und lustige Seite ein wenig gefehlt...Es lässt sich leicht lesen und ist dabei trotzdem unheimlich spannend! Drei Szenen gab es, die mich wirklich schockiert haben und in denen ich richtig mit den Figuren mitgelitten habe. Richtig gut!Eigentlich würde ich gerne 5 Sterne verteilen, aber ich kann das nicht. Mag daran liegen, dass ich persönlich mit so einem extrem offenen Ende nicht umgehen kann... Ich finde es ist wirklich viel zu offen, als wäre das Ende oder sogar ein dritter Band einfach verloren gegangen. Das finde ich sehr schade, weil ich in den beiden Bänden so viel Potenzial sehe!Ich hoffe so sehr, dass es noch einen dritten Teil geben wird!!!!Aber alles in Allem kann ich dieses Buch jedem empfehlen. Es hat tolle Charaktere, eine wirklich spannende Handlung und obwohl es sich vom Klappentext her vielleicht ein bisschen wie Panem anfühlt, hat es doch ein ganz eigenes Setting!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der gelungene, von der ersten bis zur letzten Seite spannende zweite Band einer großartigen, heraus lesenswerten Reihe Von StephanieDie ersten zwei Etappen des Brimstone Bleed, den tropischen Dschungel und die sengende Hitze der Wüste, hat Tella inzwischen erfolgreich bestanden, zwei weitere stehen ihr und ihren Mitstreitern aber erst noch bevor: das tosende Meer und die steilen Berge. Doch nur einer von ihnen kann am Ende das Heilmittel gewinnen und knapp die Hälfte musste die Teilnahme an dem gefährlichen Rennen schon mit ihrem Leben bezahlen.Dennoch sind sie fest entschlossen weiter zu kämpfen, allerdings nicht alle nur mit dem Ziel einen geliebten Menschen zu retten. Tella und Guy wollen dieses perfide Spiel um Leben und Tod außerdem ein für alle Mal beenden, damit andere Unschuldige - Menschen wie Pandoras - in Zukunft nie mehr so leiden müssen wie sie Salz Stein ist eine grandiose, Atem beraubende Fortsetzung, die mindestens genauso zu fesseln vermag wie schon der gelungene Vorgänger. Sie umfasst die letzten beiden Etappen des gefährlichen Brimstone Bleed, die einem noch schlimmer erscheinen als die vorherigen, und schreut das Verlangen nach einem finalen, dritten Band gewaltig.Die Handlung des zweiten Bandes schließt nahtlos an das Ende des Auftakts an und Victoria Scott erleichtert den Einstieg, indem sie die wichtigsten Erkenntnisse und Fakten aus dem ersten Teil gleich zu Beginn noch einmal kurz zusammenfasst. Außerdem ist sie von Anfang an gleich wieder sehr spannend und man frchtet sich sogar ein wenig vor dem, was den Figuren in den verbliebenen beiden Abschnitten bevorsteht.Es ist verständlich, dass Tella Stricke beweisen und nicht länger einfach alles machen will, was Guy sagt, deshalb immer genau das Gegenteil zu tun ist allerdings nicht gerade klug. Im Verlauf der Geschichte entwickelt sie sich als Protagonistin jedoch sprbar weiter. Sie wird selbstbewusster, durchsetzungsfähiger, beginnt endlich eigene Entscheidungen zu treffen und aktiv selbst über ihre Taten zu bestimmen. Im Unterschied zu Guy will sie zudem die anderen Kandidaten in ihrer Gruppe, die größtenteils zusammen bleibt und inzwischen teilweise aus echten Freunden besteht, gleichberechtigt in wichtige Entscheidungen einbeziehen und nicht über ihre Köpfe hinweg entscheiden.Ferner gelingt es ihr trotz der Umstände ihre Menschlichkeit und ihre Hilfsbereitschaft zu bewahren, was man leider nicht von allen Teilnehmern behaupten kann. Sie will ihren Bruder Cody unbedingt retten, ihr ist dafür aber nicht jedes Mittel recht und sie geht somit nicht rücksichtslos über Leichen. Obwohl sie natürlich vereinzelt falsche Entscheidungen trifft oder Fehler macht, wirkt sie dadurch viel sympathischer. Zu viel Mitgefühl ist vielleicht nicht die beste Strategie um zu gewinnen, doch es ist ein nachvollziehbares Gefühl, das man nicht missen möchte, und einer berechnenden, durchtriebenen oder hinterhältigen Heldin zweifellos vorzuziehen.Man freut sich wieder bekannten sowie neuen Pandoras zu begegnen, denn man liebt diese Wesen genauso sehr wie Tella, die sich stets sowohl um ihre eigenen als auch die anderer Mitstreiter kümmert, und hasst es sie leiden zu sehen. Sie sind erstaunliche Begleiter, ohne die die Kandidaten das Brimstone Bleed nicht bestehen würden, und geben die ihnen entgegengebrachte Liebe vielfach zurück.Im zweiten Teil werden die Kandidaten erneut vor unzählige Herausforderungen gestellt und die Aufgaben werden ständig bärter. Es ist daher kein Wunder, dass man mehr als einmal mit traurigen, entsetzlichen Verlusten konfrontiert wird, von Kandidaten und Pandoras gleichermaßen, von denen manche wirklich unfassbar grausam sind.Darüber hinaus kommen in der Fortsetzung einige neue, schwer zu durchschauende Charaktere hinzu. Ein paar von ihnen, wie zum Beispiel Willow, sind einem wegen ihrer verschlagenen Art sofort unsympathisch. Andere lassen sich dagegen kaum einschätzen, darunter auch Cotton, und sorgen daher später für die eine oder andere Überraschung.Zu Harper hat man nach wie vor ein eher zwiespältiges Verhältnis. Obgleich sie ihre Tochter bereits verloren hat, bleibt sie im Rennen um Tella zu helfen, ist manchmal aber so dermaßen unfreundlich oder gar gemein, das man schlicht keine liebenswerte Seite mehr an ihr entdecken kann. Die kleine Olivia, die mittlerweile an Stärke und Selbstvertrauen gewonnen hat, mag man wesentlich lieber.Guy hat man ebenfalls sehr gern, auch wenn es ihm ausgesprochen schwer fällt über seine Gefühle zu sprechen und er lange braucht um zu respektieren, dass Tella nun selbst entscheidet, ihr richtig zuzuhören und ernsthaft über ihre Vorschläge nachzudenken statt immer selbst zu bestimmen, nur weil er besser für das Rennen ausgebildet wurde. Man merkt jedoch, dass Guy Tella aufrichtig liebt und sie eigentlich nur beschützen will, ganz gleich ob er diese Empfindungen nun in Worte fassen kann oder nicht.Tella empfindet das Gleiche für ihn und ist nur deshalb so um Gleichberechtigung in ihrer Partnerschaft bemüht. Sie kann sich stets auf ihn verlassen, vertraut ihm wie keinem anderen und gibt ihm genauso viel Halt wie umgekehrt. Des Weiteren liebt sie es Gefühlsregungen in seinem Gesicht zu bemerken, die er zu verbergen sucht.In Bezug auf ihre Beziehung müssen die beiden viele Probleme bewältigen und sind definitiv nicht immer ein Herz und eine Seele, sodass es zwischen ihnen auch gegend Streit gibt. Sie halten aber trotz allem die ganze Zeit zusammen und geben einander die nötige Kraft um weiterzumachen. bedies haben sie während des Rennens ohnehin nicht viel Zeit für ihre persönlichen Befindlichkeiten, weshalb nur wenig Raum für

Romantik bleibt und die Liebesgeschichte, wenn man sie denn so nennen kann, sich eher im Hintergrund abspielt. Die Organisatoren des Brimstone Bleed verabscheut man weiterhin zutiefst und es ist einem schlicht unbegreiflich, wie Menschen dort arbeiten und zudem stolz darauf sein können. Wie können sie von Kandidaten, die sie für eine winzige Chance auf ein ominöses Heilmittel mehrfach durch die Hölle geschickt haben, jemals Verständnis erwarten? Noch dazu, wo sie selbst die Schuld an allem tragen und die geliebten Menschen, die es zu retten gilt, behauptet erst mit einer tödlichen Krankheit in Berührung gebracht haben? Und warum sehen manche von ihnen Tella immer so an als würden sie sie kennen? Die Geschichte ist erneut durchgängig fesselnd und kann mit einigen unerwarteten Wendungen überraschen, wodurch man das Buch kaum aus der Hand legen mag, vor allem, da viele Kapitel so spannend enden, dass man nur schwer eine geeignete Stelle für eine kurze Unterbrechung oder gar Schlaf findet. Obgleich der zweite Band wie erwartet in sich abgeschlossen ist und es somit keinen Cliffhanger gibt, bleiben am Ende leider viele offene Fragen und das starke Gefühl, dass hinter dem Brimstone Bleed mehr steckt als bisher bekannt. Das, was Guy Tella erzählt hat, kann jedenfalls nicht alles sein und man kann nur hoffen, dass die Fragen nicht für immer unbeantwortet bleiben. Insgesamt ist die Geschichte nämlich lange nicht gänzlich erzählt, der entscheidende Teil fehlt noch. Ursprünglich wurde die Reihe, wie sich beim Lesen durchaus bemerkbar macht, als Trilogie konzipiert und man möchte nur zu gern lesen, wie Tella, Guy und die anderen sich schließlich für all das rächen, was ihnen angetan wurde. Unglücklicherweise scheint der Originalverlag, der die Rechte an der Reihe hält, derzeit allerdings nicht an einem dritten Band interessiert zu sein. Es bleibt somit nur die Hoffnung, dass er seine Meinung ändert oder die Rechte schnell an die Autorin zurückfallen. *FAZIT* Salz Stein ist der gelungene, von der ersten bis zur letzten Seite spannende zweite Band einer großartigen, herausragenden Reihe, die eine weitere Fortsetzung mehr als verdient hat. Nach diesem Ende möchte man nämlich unbedingt erfahren, wie Victoria Scotts packende Geschichte ausgeht! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Brimstone Bleed geht weiter Von Marie C. ACHTUNG: Dies ist der 2. Band der Dilogie. Meine Rezension kann daher SPOILER zum ersten Band enthalten. Diesen sollte man unbedingt vorher gelesen haben. Inhalt: Nachdem Tella und die anderen Kandidaten des Wettrennens im 1. Teil sich durch einen Dschungel und eine Wüste kämpfen mussten, stehen ihnen nun ein Meer und ein Gebirge bevor. Mithilfe ihrer Pandoras gibt es einige Hürden zu meistern. Dabei gestaltet sich die Beziehung zwischen Tella und Guy sehr schwierig. Meine Meinung: Nachdem ich vom 1. Band, Feuer Flut absolut begeistert war, freute ich mich natürlich auf Band 2. Er setzt dort an, wo der 1. Teil endete, nämlich im Basislager zwischen Wüste und Meer. Und hier machte es mir die Autorin erst mal recht schwer, auch den 2. Band zu mögen. Denn Tella und Guy haben offensichtlich nichts Besseres zu tun, als sich permanent gegenseitig anzuziehen und wieder wegzustoßen und zu ignorieren. Das war für mich einerseits nicht nachvollziehbar, andererseits fehlte mir dadurch auch der schöne romantische Effekt des 1. Bandes. Auch die anderen Charaktere waren für mich nicht unbedingt glaubwürdig dargestellt. Zum Beispiel kommt Harper ja extra zurück, um Tella zum Sieg zu verhelfen, doch davon merkt man nicht wirklich etwas. Alle zicken hier einfach ziemlich rum. Okay, nach dem, was sie bisher erlebt haben, kann man das vielleicht schon verstehen, dass ihnen die Nerven durchgehen, aber schön ist das trotzdem nicht zu lesen. Gut fand ich, dass neue Personen eingeführt werden, die wieder etwas frischen Wind mitbringen, unter anderem auch durch ihre speziellen Pandoras, und natürlich durch die Geheimnisse, die sie offensichtlich verbergen. Tella entwickelt sich immer mehr zum Team-Player. Das hat mir gut gefallen. Das Brimstone Bleed ist unmenschlich genug, da ist es schön, wenn die Kandidaten sich ein wenig Menschlichkeit bewahren und füreinander sorgen und sich gegenseitig helfen. Es gibt einige sehr spannende Szenen, und die Seiten fliegen dank des tollen Schreibstils von Victoria Scott und der ein oder anderen unbedruckten Seite nur so dahin. Schwups ist man am Ende angelangt. Das Rennen ist vorbei, aber trotzdem ist alles noch offen. Verzweifelt sucht man nach einem oder zwei weiteren Kapiteln, aber da ist einfach nichts mehr. Und es gibt auch keine Hoffnung auf einen 3. Band. Laut Hinweis auf der Verlagsseite ist Salz Stein der Abschlussband. Fazit: Leider kommt dieser Band bei Weitem nicht an den ersten heran. Zwar ist er auch spannend geschrieben, aber die Protagonisten nerven gewaltig mit ihrem Rumgezicke. Das Ende ist absolut unbefriedigend, weil die wichtigsten Fragen behauptet nicht geklärt werden. Die Dilogie: 1. Feuer Flut 2. Salz Stein

Kurzbeschreibung Erst das Finale entscheidet über Leben und Tod Vor sechs Wochen sind einhundertzweiundzwanzig Kandidaten in den Dschungel gegangen, um im Brimstone Bleed gegeneinander anzutreten. Vor drei Wochen sind sechsundsiebzig Kandidaten zu dem gleichen Zweck in die Wüste gegangen. Und heute sind vierundsechzig übrig, um die beiden letzten Etappen des Rennens in Angriff zu nehmen. Das Brimstone Bleed geht in die zweite und letzte Runde. Tella hat mehr als einen Freund verloren. Einzig ihr Pandora Madox ist tapfer an ihrer Seite. Kann sie das Rennen gewinnen und ihren Bruder retten? Kann sie die Veranstalter des Brimstone Bleed ein für alle Mal vernichten, damit niemand mehr so leiden muss wie sie? Und was geschieht mit Guy und ihr kann die Liebe über alles siegen, oder bleibt sie auf der Strecke? Pressestimmen "Der perfekte Lesestoff zum Mitfiebern." (Bravo Girl) "Ich konnte mich ganz in die Geschichte vertiefen und alles um mich herum vergessen. Genau so sollte ein gutes Jugendbuch sein." (lovinbooks4ever.blogspot.de) "Hat fast alles was ich erwartet habe, Spannung, Abenteuer, Liebe, Vertrauen und

berraschende Wendungen." (lissianna-schreibt.jimdo.com)"Die Leser auch im zweiten Band eine spannende Mischung aus filmreifer Action, glaubhaften Gefhlen und einem Schuss Galgenhumor serviert." (captain-fantastic.de)"Das Rennen geht weiter. [...] Ebenfalls fr den Leser, dem nichts anderes brig bleibt, als durch die spannende Lektre zu eilen." (mybooksparadise.de)"Fesselt von der ersten bis zur letzten Seite und man rauscht durch das Buch." (lenaliest.de)KurzbeschreibungErst das Finale entscheidet ber Leben und TodVor sechs Wochen sind einhundertzweiundzwanzig Kandidaten in den Dschungel gegangen, um im Brimstone Bleed gegeneinander anzutreten. Vor drei Wochen sind sechsundsiebzig Kandidaten zu dem gleichen Zweck in die Wste gegangen. Und heute sind vierundsechzig brig, um die beiden letzten Etappen des Rennens in Angriff zu nehmen.Das Brimstone Bleed geht in die zweite und letzte Runde. Tella hat mehr als einen Freund verloren. Einzig ihr Pandora Madox ist tapfer an ihrer Seite. Kann sie das Rennen gewinnen und ihren Bruder retten? Kann sie die Veranstalter des Brimstone Bleed ein fr alle Mal vernichten, damit niemand mehr so leiden muss wie sie? Und was geschieht mit Guy und ihr kann die Liebe ber alles siegen, oder bleibt sie auf der Strecke?